

Formentabellen: die Tempora des Perfektstamms

Bildungsplan

Diese Seite bezieht sich auf den Bildungsplan ab Klasse 7/8 ([Latein als 1. Fremdsprache](#)) und Klasse 9/10 ([Latein als 2. Fremdsprache](#)). Es sind also **alle** Tempora (Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II) und Modi (Konjunktiv und Indikativ) enthalten. Für die Formentabellen der anderen Klassen siehe die [Eingangsseite: Perfektformen](#)

Schreibweise auf dieser Seite

- Der Stamm steht in normaler Schrift.
- Die Signale für Tempus und Modus sind *kursiv* geschrieben.
- Die Signale für die Personalendungen sind **fett** geschrieben.
- Lange Vokale werden mit *ā, ē* etc. gekennzeichnet. Das heißt: *ā* ist ein langes a wie in „aber“ und *a* ist ein kurzes a wie in „alles“.

1. Die Formen des Perfekt-Aktiv-Stamms

Perfekt (Indikativ und Konjunktiv), Plusquamperfekt (Indikativ und Konjunktiv) und Futur II Aktiv

In diesen Tempora werden die Formen bei allen Konjugationsklassen gleich gebildet, d.h. es gibt keine Unterschiede zwischen den Konjugationen. Den Perfekt-Aktiv-Stamm lernt man mit den Stammformen; diese sind auch im [Grundwortschatz](#) des Landesbildungsservers angegeben. Beispiel: capere, capio, **cēpi**, captum. 'cēpi' ist die Perfekt-Aktiv-Stammform. Der Stamm lautet cēp-. An ihn werden beim Indikativ Perfekt Aktiv besondere, nur hier verwendete Personalendungen angehängt:

Singular		Plural
1. Ps: -ī		1. Ps.: -imus
2. Ps.: -istī		2. Ps.: -istis
3. Ps.: -it		3. Ps.: -ērunt

Die Bildung des Perfekt-Aktiv-Stamms

Bei vielen Verben der a-Konjugation lässt sich der Perfekt-Aktiv-Stamm nach bestimmten Regeln bilden. Hier wird an den Präsensstamm, z.B. *laudā-*, ein *-v-* angehängt, so dass der Perfekt-Aktiv-Stamm *laudāv-* lautet. Bei den meisten anderen lateinischen Verben wird das Perfekt aber nicht nach ableitbaren Regeln gebildet, d.h. in keiner anderen Konjugation gibt es regelmäßige Verben.

Siehe auch: [Die Bildung des Perfektstamms](#)

Tempussignale als Lernhilfen

Plusquamperfekt Indikativ Aktiv: - era-	Plusquamperfekt Konjunktiv Aktiv: -is- se-
Perfekt Konjunktiv Aktiv und Futur II: -eri- (nur 1. Ps. Sg. Futur II: -erō)	

Formentabelle: Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Aktiv

	Indikativ			Konjunktiv	
	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II	Perfekt	Plusquamperfekt
1. Ps. Sg.	<i>cēpī</i> ich nahm	<i>cēperam</i> ich hatte genommen	<i>cēperō</i> ich werde genommen haben/habe genommen	<i>cēperim</i>	<i>cēpissē</i>
2. Ps. Sg.	<i>cēpistī</i>	<i>cēperās</i>	<i>cēperis</i>	<i>cēperis</i>	<i>cēpissēs</i>
3. Ps. Sg.	<i>cēpit</i>	<i>cēperat</i>	<i>cēperit</i>	<i>cēperit</i>	<i>cēpisset</i>
1. Ps. Pl.	<i>cēpimus</i>	<i>cēperāmus</i>	<i>cēperimus</i>	<i>cēperimus</i>	<i>cēpissēmus</i>
2. Ps. Pl.	<i>cēpistis</i>	<i>cēperātis</i>	<i>cēperitis</i>	<i>cēperitis</i>	<i>cēpissētis</i>
3. Ps. Pl.	<i>cēpērunt</i>	<i>cēperant</i>	<i>cēperint</i>	<i>cēperint</i>	<i>cēpissent</i>

Infinitiv Perfekt Aktiv: *cēpisse*

Der Infinitiv Perfekt Aktiv wird vor allem im Acl verwendet: *Credo hostes urbem cepisse:*
Ich glaube, dass die Feinde die Stadt eingenommen haben.

Zur Übersetzung des Konjunktivs Perfekt im Hauptsatz: Siehe das Kapitel [Übersetzung des Konjunktivs im Hauptsatz](#).

Die 2. Ps. Sg., die 1. und 2. Ps. Pl. des Konjunktiv Perfekt enthalten manchmal lange Vokale in der letzten Silbe (*cēperīmus*).

2. Die Formen, die mit dem Partizip Perfekt Passiv (PPP) gebildet werden

Perfekt (Indikativ und Konjunktiv), Plusquamperfekt (Indikativ und Konjunktiv) und Futur II Passiv

In diesen Tempora werden die Formen bei allen Konjugationsklassen gleich gebildet, d.h. es gibt keine Unterschiede zwischen den Konjugationen. Das Partizip Perfekt Passiv (PPP) lernt man mit den Stammformen; diese sind auch im Grundwortschatz des Landesbildungsservers angegeben. Beispiel: capere, capio, cēpi, **captum**.

captum ist das PPP. Der Stamm lautet capt-. An ihn werden Kasus-Endungen der a-/ o-Deklination angehängt. Die Tempusformen des Perfekts, Plusquamperfekt und Futur II Passiv bestehen, ähnlich wie im Deutschen, aus zwei Wörtern: PPP + eine konjugierte Form von esse.

Die Bildung des PPP

Bei vielen Verben der a-Konjugation lässt sich das PPP nach bestimmten Regeln bilden. Hier wird an den Präsensstamm, z.B. laudā-, ein -t- + Kasusendung angehängt:

laudati sunt: sie wurden gelobt / sie sind gelobt worden

Bei den meisten anderen lateinischen Verben lassen sich keine Regeln angeben. Die Stämme der PPP enden auf -t oder auf -s:

captus: genommen; missus: geschickt

Formentabelle: Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv

	Indikativ			Konjunktiv	
	Perfekt	Plusquamper- fekt	Futur II	Perfekt	Plusquamperfekt
	PPP + Indika- tiv Präsens von esse	PPP + Indikativ Imperfekt von esse	PPP + Futur von esse	PPP + Kon- junktiv Präsens von esse	PPP + Konjunktiv Imperfekt von esse
1. Ps. Sg.	captus sum	captus eram	captus erō	captus sim	captus essem
2. Ps. Sg.	captus es	captus erās	captus eris	captus sīs	captus essēs
3. Ps. Sg.	captus est	captus erat	captus erit	captus sit	captus esset
1. Ps. Pl.	captī sumus	captī erāmus	captī erimus	captī sīmus	captī essēmus
2. Ps. Pl.	captī estis	captī erātis	captī eritis	captī sītis	captī essētis
3. Ps. Pl.	captī sunt	captī erant	captī erunt	captī sint	captī essent

Das PPP ist immer kongruent mit dem Subjekt. Daher muss die Kasusendung entspre-
chend dem Genus und dem Numerus des Subjekts geändert werden: *urbes captae sunt*:
Die Städte wurden eingenommen / Die Städte sind eingenommen worden.

URL der Formentabellen:

www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/konjugation-des-verbs/perfekt

Lizenz: www.schule-bw.de/ueber-uns/urheberrechtinformationen/urheberrechtliche-hinweise